

Bezugspreis: monatlich 2 G., vierteljährlich 6 G., halbjährlich 12 G., jährlich 24 G. ... Halle-Saale ... Dienstag, 11. August 1925

Das Programm der Londoner Konferenz Eine Savasnote über die Zusammenkunft Englands Standpunkt

Paris, 8. August. Eine Zusammenkunft aus London besagt, daß man im eng- lischen auswärtigen Amt der Zusammenkunft zwischen England und Chamberlain die größte Bedeutung beimeist. Es werden folgende drei Programmpunkte angegeben: 1. die französische Antwort an Deutschland, 2. der Entwurf des 8. und die Aufnahme Deutschlands in den Völkerbund. Es geht dann in der offiziellen Meldung weiter: 1. Die Antwort ist sehr kurz sein und sich darauf beschränken, gewisse Punkte der deutschen Note vom 20. Juli zu bestätigen und im übrigen die Reichsregierung davon in Kenntnis zu setzen, daß die Ausprüche auf diplomatischem Wege durch die Angliken benannt sei und direkte Verhandlungen beginnen werden. Dementsprechend ist Deutschland eingeladen worden, zu einem bestimmten Datum Verhandlungen mit den Alliierten aufzunehmen. 2. Sicherheitspakt. Von französischer und englischer Seite wird je ein Projekt des Sicherheitspaktes ausgearbeitet und miteinander verglichen. Der französische Entwurf befindet sich jetzt in London, doch besteht Grund zu der Annahme, daß kein Gegenstand der Betrachtungen neben dem englischen Gegenentwurf werden dürfte. Beide Projekte sollen zu einem einzigen Dokument ausgearbeitet werden, das den Verhandlungen mit Deutschland zugrunde gelegt wird. 3. Aufnahme Deutschlands in den Völkerbund. Das Foreign Office pflichtet sich immer voll und ganz der französischen Note vom 16. Juli bei, in der festgehalten wurde, daß Deutschland nur auf dem vorgeschriebenen Wege in den Völkerbund eintritt und daß zunächst eine Bestimmung von drei militärischen Verpflichtungen des Artikels 16 nicht in Frage kommt. Ferner wurde behauptet, heißt es in der Savasnote weiter, daß die Frage der Garantierung der deutschen Sicherheitsverträge mit Italien und der Zivilisationsverträge durch Frankreich als ein unauflösliches Problem angesehen werden dürfte. Nach der Zusammenkunft handelt es sich nur um reaktionelle Differenzen. England hat erklärt, daß es Frankreich völlig freie Hand in der Frage der Garantierung der Sicherheitsverträge lasse. Es lehnt kein Grund, anzunehmen, daß England von seinem Standpunkt abgesehen ist. Zum Schluß heißt es: Man verhofft sich in den nächsten englischen Briefen nicht der Erkenntnis, daß noch gewisse Schwierigkeiten und Meinungsverschiedenheiten zu beheben sind, doch erklärt man in dem Sinne, daß Brand bereits jetzt nach London geht, einen Vertrag, der die herbeizuführenden Standpunkte sich beträchtlich nähert haben.

Sicherheitspakts der Aussprache Briands mit Chamberlain bereits im wesentlichen übereinstimmend beobachtet man in London nach wie vor starke Zurückhaltung. Es ist im Gegenteil auffällig, daß kurz vor der Ankunft Briands ziemlich einstimmig betont wird, daß England weitgehende Bindungen ablehnen müßte und daß es auch außerhalb der, gewisse französische Bestimmungen zu unterstützen. Unter diesen Umständen gibt man sich keinen übertriebenen Hoffnungen hinsichtlich des Ergebnisses der Aussprache der beiden Außenminister hin. Die Mitglieder des Kabinetts besitz bis zum Abschluß der Verhandlungen in London, um in einem anschließenden Kabinettsrat sofort den Standpunkt der Regierung zu dem Ergebnis der Aussprache festzulegen. Besondere Beachtung verdient ein Artikel des „Observer“, der betont, daß dem französischen Außenminister Hergeotz werden müßte, daß es moralische Ermahnungen gäbe, von denen der ganze Wert des Sicherheitspaktes abhängt. Das Blatt, das zwar nicht offiziell benutzt wird, wiederholt aber in einer die offizielle Politik nicht bindenden Form die Aufforderungen angedeuteter Schritte wiederholt, jetzt nach auseinander, es habe den Anschein, als wolle Briand aus dem Best ein verheißener Helfer Protokoll machen, um es nach englisch-französischer Verständigung später Deutschland aufzuzwingen. England könne eine solche Politik nicht mitmachen. Groß-Britannien und die Dominions hätten sich entscheiden und endgültig gegen den Geist des Protokolls ausgesprochen, das Europa in zwei feindliche Lager teilen würde. Man könne deshalb nicht getarnt, daß das Protokoll unter einem anderen Namen aufzuleben. England lehne es ab, in irgendeiner Form Verpflichtungen und Bindungen im östlichen Europa einzugehen, vielmehr müßte Frankreich die ganze Verantwortung für seine militärischen Verbindungen in jenen Gebieten tragen. Die gegenwärtigen Aus-einandersetzungen zwischen Deutschland und Polen über die westliche Ausdehnung ihrer Staatsangehörigen, seien, wie leicht einsehbar der Osten Europas sei. Der „Observer“ erklärt dann, für Groß-Britannien sei die Bestimmung von größter Wichtigkeit, daß Konventionen Frankreichs ohne die Zustimmung des Völkerbundes auf jeden Fall unterbleiben müßten. Außerdem sei zu berücksichtigen, daß die Verhandlungen auf Initiative der deutschen Regierung eröffnet wurden und daß der ganze moralische Wert verloren ginge, wenn man den Rest auf dem Wege des diplomatischen Zwanges Deutschland aufzuzwingen suchte. Der einzig richtige Weg sei vielmehr, eine Konferenz unter gleichberechtigter Teilnahme Deutschlands einzuberufen, um zu einer wirklich brauchbaren Lösung der Sicherheitsfrage zu gelangen. Nach Paris wird heute abends in London anzu- men und voranschreitlich ange- tagt werden. Die Mitglieder des Kabinetts bleiben trotz der Vertagung des Unterhauses des während der Dauer der Verhandlungen in London.

Wahmwitz

Man hat in Deutschland eine ganze Reihe von Anhalten, in denen neben gemeinehrwürdigen Geisteskranken und harmloseren Leuten festgehalten werden, die weil sie Stimmen hören oder weil sie eine sonst geordnete psychopathische Belastung zeigen, der Gesellschaft lästig fallen, ohne direkt zu schaden. Man hat aber noch nicht daran gedacht, Unterfangsbauer zu schaffen, in die man die sogenannten Politiker hineinsetzt, die von einer Monomanie befallen sind, diese Monomanie kultivieren und mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln in der Öffentlichkeit, und nicht nur in der deutschen Öffentlichkeit, zu propagieren und damit den Interessen des Vaterlandes und des deutschen Volkes größeren Schaden bereiten. Eine gewisse Sorte von Wagnissen, deren subjektive Stützpunkt angenommen werden kann, gehörte in solche Unterfangsbauer, in denen selbstverständlich allerhöchste Preisjurur ausgesetzt werden müßte, und auch, und mit als erster, hineingehörte der „bekannte Grosindultreile“ Arnold Hechberg, der mit seinen unwahnsinnigen Ideen von der Möglichkeit einer engen wirtschaftlichen wie politischen Verflechtung Deutschlands und Frankreichs miteinander in bestimmten Zeitabschnitten, die man medizinisch Revidieren möchte, von sich reden macht. Bei seiner Aufnahme müßte erst einmal, wie das in einer jeden gut geleiteten Anstalt geschieht, Name, Ort, Geburts- tag, Lebensumstände und besondere Merkmale seiner Ab- gend, aufgenommen werden und dann würde man feststellen, daß der „bekannte Indultreile“ gar nicht der bekannte Indultreile ist, sondern daß ihm in jeder Hinsicht gar nicht zu unerfreuliche Verwechslung mit seinem Bruder widerfährt.

Der Zeitpunkt ist mal wieder gekommen, wo ihn jene Monomanie gewinnt, die weitere Öffentlichkeit mit seiner fixen Idee zu beschäftigen. Diesmal wird man nicht ein- fache Mühen dazu zuden können, denn Herr Hechberg ist soweit gegangen, einer französischen Zeitung, dem „clair“, ein Programm über diese deutsch-französische Verflechtung zu unterbreiten, dem die „Deutsche Allgemeine Zeitung“ in ihrem volkswirtschaftlichen Teil die Ehre einer Wiederabgabe zuteil werden läßt. Wie das Blatt dazu kommt, sich derart von Boden seiner Tradition zu entfernen und dadurch, daß es diese geradezu unwahnsinnigen Ausführungen kommentiert und ohne jeden größter Ermüdung wiederholt, den Grundgedanken hoch praktisch zu unterstützen, ist unerfindlich und läßt trübe Rückschlüsse auf Vorgänge innerhalb des Vlatkes zu, die vielleicht im Anknüpf an die Situation des Stinnes-Wertes sich ereignen, dieser Situation, die hier besonderen Begleitumstände halber auch bald einmal sehr scharf unter die Lupe genommen werden muß. Hechbergs Plan ist bekannt. Er hat ihn ausgebaut und geht jetzt sogar so weit, neben der Vertretung der eng- lischen und der französischen Wirtschaft auf den Vorklag zu machen, daß eine französisch-deutsche Militä- r- allianz abgeschlossen werden soll, bei der einem aus- französischen und deutschen Militärs zusammengelebten Generalstab das Inspektionsrecht über alle französischen und deutschen Truppen eingeräumt wird. Es etwas überhaupt für möglich zu halten, nennt vom tatsächlichen Stand der deutschen Gesundheit, aber Hechberg räumt sich für seine Ideen machende französische Staatsmänner hinter sich zu haben, und hier beginnt die eigentliche Gefahr für das deutsche Vaterland und für das deutsche Volk, die ab- zunehmen, mit allen Nachmitteln des Staates die Pflicht der deutschen Regierung ist. In zwei Worten ist selbstver- ständlich das Problem Frankreich-Deutschland-England nicht darzustellen und erst recht nicht zu lösen. Einen lichten Augenblick hat Hechberg durchgesehen, wenn er davon spricht, daß Deutschland und die deutsche Wirtschaft in einer ge- wisser Gefahr stehen, der „Junior-Partner“ Englands zu werden. Was zu einer sehr deutschen und unüberlegbaren Grenze ist es auch richtig, daß Deutschland und Frankreich gewisse gleichlaufende wirtschaftliche Interessen haben, so im Zusammenkommen von Eisen und Kohle, die eine un- formale Verflechtung und Uebererfüllung notwendig machen. Aber auf das Annehmen dieser Grenze kommt es an und jede Vermittlung, diese Grenze zu erweitern, ist ein Ueberdrehen herauszufordern, ist reiner Wahnsinn, ist schlimmer als das, ist die Aufforderung und die Propagie- rung des nationalen Selbstmordes, den sein Volk der Welt und am allermeisten das deutsche Volk, um noch so gro- ßer wirtschaftlicher Vorteile willen an sich vollziehen kann. Wer den Mut zu solchem Selbstmord zu erheben ver- mag, wer von seiner Monomanie derart befallen ist, daß er

London bleibt kühl

London, 10. August. Während von französischer Seite festgestellt wird, daß die Auffassungen Englands und Frankreichs über die Gestaltung

Sarrails Hilferuf

Paris, 9. August. (Von unserem Sonderberichterstatter.) Doch ist die Entwicklung in Marokko nicht so weit ge- gangen, daß eine Entscheidung in der nächsten Zukunft erwartet werden könnte, da wird die französische Öffentlichkeit von neuem durch die Ereignisse vollumfänglich in Anspruch genommen, die sich auf einem anderen Gebiete der französischen Kolonialpolitik, nämlich in Syrien, abspielen. Nach den ersten vorläufigen Meldungen, die die französischen Blätter über den Verlauf des Auseinandersetzungs gebracht hatten, schien es, daß es sich um eine lokale Angelegenheit von nur untergeordneter Bedeutung handelte. Jetzt wird jedoch von dem größten Teil der Presse be- wußt offen ausgedrückt, daß die Ereignisse in Syrien von nicht zu unterschätzender Bedeutung für das gesamte Völkerangehe- hen sind, daß der Kampf weiterhin um sich greift und die französische Seite von Tag zu Tag leidet. So hat die Presse gefestigt von den Hoffnungen gezeugten worden, den höchsten Ziel von Syrien zu räumen. Heute wird berichtet, daß die Verbindung zwischen Damaskus und Semara unterbrochen sei. Bei der Bewegung der Kampftruppen Guelba haben die Deutschen einen großen Teil der französischen Besatzung dem Hauptquartier gefangen genommen und eine große Menge Waffen und Munition erbeutet. Hilferufen, die aus Damaskus herbeigekommen sind, sind bekanntlich in einem dementsprechend gerufen und teils niebergemacht, teils gefangen- genommen worden. Heute ist am Duai d'Orjan ein Telegramm des Generalen Sarrail eingetroffen, der die Lage in Syrien ausführlicher schildert. Obwohl die amtlichen Stellen vor Bestimmtheit warnen, ist in der Presse doch durchgedrungen, daß Sarrail die Ueber- zeugung als groß und bedeutungsvoll fühlbar ist. Die französischen Blätter seien „stimmlich bezaubert“. Wie es heißt, soll Sarrail die französische Regierung um scheinung-

Entsendung von Hilferufen gebeten haben, da der Kampf der französischen Streitkräfte nach Marokko abtrans- portiert sei. Nimmt der Christenstand in der Öffentlichkeit Frankreichs gegenwärtig den ersten Platz ein, so find auch die Sorgen um Marokko erneut im Vordergrunde. Es heißt nämlich in einer Meldung aus Guelba, daß Abd el Krim demnach beschäftigt, eine neue Offensive größeren Stils zu eröffnen. Das französische Lager bei Sagar ist in der ver- gangenen Nacht heftig angegriffen worden. Die Kaptiven hätten sich insbesondere auf dem Wege Sibone verschanzt und hätten trotz starker Artilleriebeschüsse nicht vertrieben werden können. Am der französischen Front treffen täglich neue Verstärkungen ein und es wird bereits in den nächsten Tagen mit einer leb- haften Gefechtsfähigkeit gegenüber England und Amerika wird die Entwicklung in Syrien und Marokko dort mit der größten Aufmerksamkeit verfolgt. Die militärische Lage wird in der Londoner und New-Yorker Presse lebhaft erörtert und in diesem Zusammenhang die Probleme der Kolonialpolitik über- haupt betrachtet. Einen besonderen Belegtag zu dieser Heftigkeit wird dem Reporter „Times“-Berichter aus Blümenau gemeldet wird, der italienische Senator Cipriani in einem Vor- trag über die Kolonialfrage, in dem er die Kolonialpolitik Frankreichs scharf beurteilt. Frankreich, sagte der Red- ner, gebe nur darauf aus, die stärkste Nation in Europa zu werden. Alles werde darauf hin, daß es sich in diesem Bezirke nicht bevor steht, selbst seine Kolonien und insbesondere die farbige Bevölkerung derselben seinen Zwecken nutzbar zu machen. An Hand mehrerer folgender Beispiele bewies der Redner die Wichtigkeit seiner Behauptung, nämlich in diesem Zusammenhang besonders die Ereignisse in Marokko und Syrien an und sagte, daß Frankreich nur die verdinglichste Kolonialpolitik am eigenen Leibe zu spüren bekomme. Alle Grandsmächte der Welt, die Frankreich nachsehen, sind, und selbst Kolonien besitzen, müßten Frankreich zur Bestimmung ermahnen, bevor es zu spät ist.

Verleumdung seiner verheerenden Kolonialpolitik

Der Poltz

Die politische Führung und der deutsch-polnische Wirtschaftskrieg. Polen ist kein seiner Selbstfähigkeit, trotz der Zugeschrieben...

Welches sind nun die Ursachen der Poltz-Krise? Man vertritt... die polnische Wirtschaftspolitik...

Die wichtigsten Ursachen vielmehr, die den Sturz der... Wirtschaftspolitik...

Es darf nun, wenn man den Auswirkungen des polnischen... Wirtschaftskrieges...

Aus diesen Ausführungen ist ersichtlich, was unter diesen... Umständen...

Auflösungen von Kartellgesellschaften zur Anwendung... nach dem...

Schließung der Saarbergwerke. Aus Saarbrücken wird... die Saarbergwerke...

Schwierigkeiten in der Wälder-Industrie. Die Wälder-Industrie... die Wälder-Industrie...

ausschlaggebend 6 Prozent zu. Der Arbeitsminister bekräftigt... diesen Beschluß...

Vertagung des Notkranken-Kongresses nach Rom. Wie wir... aus der...

Die Liquidation der Österreichisch-ungarischen Bank. Rumänien... die Bank...

Verfahren-Beziehungen Braunkohlen-A.G. Halle a. S. Die... die Braunkohlen...

Reichert's Schiffswerft und Maschinenfabrik A. G., Hamburg. Zu den Nachrichten, daß die Gesellschaft von der... die Schiffswerft...

Reiniger, Weise. Die Weise neigte heute zu Abgaben. Wenn auch die... die Weise...

Die Gelbige hat sich wieder etwas erholt. So daß... die Gelbige...

Ein Einzelnen konnte sich von Chemischen Industrie... die Industrie...

Waggeburger Börse vom 10. August

Table with 4 columns: Name, Price, % Dividend, etc. Includes entries like Waggeburger, Waggeburger, etc.

Waggeburger 10. August. Waggeburger. Waggeburger. Waggeburger.

Waggeburger 10. August. Waggeburger. Waggeburger. Waggeburger.

Waggeburger 10. August. Waggeburger. Waggeburger. Waggeburger.

Waggeburger 10. August. Waggeburger. Waggeburger. Waggeburger.

Waggeburger 10. August. Waggeburger. Waggeburger. Waggeburger.

Waggeburger 10. August. Waggeburger. Waggeburger. Waggeburger.

Waggeburger 10. August. Waggeburger. Waggeburger. Waggeburger.

Können gegen Exterritoriale Widerklagen erhoben werden?

Eine neue wichtige Reichsgerichtsentcheidung vom 23. Juni 1925.

Nach dem Gerichtsverfahrgesetz unterliegen Exterritoriale... die Exterritoriale...

Der Kläger, der als Repräsentant der Chinesischen... die Chinesische...

Reichsgerichtliche Entscheidung. Die Entscheidung über die Zulässigkeit der... die Zulässigkeit...

Reichsgerichtliche Entscheidung. Die Entscheidung über die Zulässigkeit der... die Zulässigkeit...

Reichsgerichtliche Entscheidung. Die Entscheidung über die Zulässigkeit der... die Zulässigkeit...

Reichsgerichtliche Entscheidung. Die Entscheidung über die Zulässigkeit der... die Zulässigkeit...

Reichsgerichtliche Entscheidung. Die Entscheidung über die Zulässigkeit der... die Zulässigkeit...

Reichsgerichtliche Entscheidung. Die Entscheidung über die Zulässigkeit der... die Zulässigkeit...

Reichsgerichtliche Entscheidung. Die Entscheidung über die Zulässigkeit der... die Zulässigkeit...

Reichsgerichtliche Entscheidung. Die Entscheidung über die Zulässigkeit der... die Zulässigkeit...

Reichsgerichtliche Entscheidung. Die Entscheidung über die Zulässigkeit der... die Zulässigkeit...

Reichsgerichtliche Entscheidung. Die Entscheidung über die Zulässigkeit der... die Zulässigkeit...

Reichsgerichtliche Entscheidung. Die Entscheidung über die Zulässigkeit der... die Zulässigkeit...

Amerikanische Börsenberichte

(Frankfurt)

Table with 2 columns: Commodity Name and Price. Includes items like New York, London, Paris, Rio de Janeiro, etc.

Table with 2 columns: Commodity Name and Price. Includes items like Silber, Kupfer, Zinn, Eisen, etc.

Aus Mitteleuropa in Stuttgart-Leopoldshall.

(Von unserem Sonderberichterstatter.)

Ein lebhaftes Treiben machte sich in unserer alten Stadtstadt bereits in den Nachmittagstunden des Sonnabends bemerkbar. Die allenthalben festlich geschmückten Straßen lügelerten die feierlichen Gesänge der Sängerinnen und Sängerinnen...

Ammersee begehen wir uns wieder eilig nach der Stadt, um an den Mängeln der Platzanlage auf dem Schulplatz und anschließend in der Höhenenergieerzeugung uns zu erfreuen. Ein vorübergehendes Leben und frohes Treiben ist an beiden Stellen wahrzunehmen.

„Wer ist unter uns, der dieses Gaus in seiner bornierten Geringschätzung gehandelt hat?“ Diese Worte der heiligen Schrift legt er seiner ergreifenden Rede zugrunde und wendet es auf unser geliebtes Vaterland an. Er mit uns alle mit begeisterten Worten zu erheitern, die er mit uns alle mit begeisterten Worten zu erheitern...

mit. In dem 600 Meter tiefen, wunderhübschen Seealack wird fortgesetzt. Für den Sonntag sind die Feiern...

2. Hülftfest, 7. August. (Eilene Freue.) Umgeben von der feierlichen Stimmung des Festes...

f. Targu, 7. August. (Die Turn-, Spiel- und Sportwoche des Ortsausschusses für Jugendpflege) beginnt am Sonnabend, den 8. August...

Reichswehrmarsch, 6. August. (Explosionsunfall) Ein letzter Hülftfest traf in Reichswehrmarsch die Wachen der Schützenkompanie...

Hahls, 6. August. (Festschmuck) Der 12. Juni als Festtag der Stadt...

Stammes, 6. August. (Selbstmordversuch) Ein in der Stadt...

Stammes, 6. August. (Selbstmordversuch) Ein in der Stadt...

Nervöse, wacht auf!

Sie fühlen sich abgespant, leiden unter Kopfschmerzen, Gedächtnisschwäche, leichter Erregbarkeit, Schwindelanfällen und bedenken nicht, daß diese Erscheinungen schleichende Vorposten weit schlimmerer Leiden sind.

Lassen Sie sich die Augen öffnen!

Schwere Nervenleiden wie Neurasthenie, Hysterie, Hypochondrie können in den meisten Fällen durch rechtzeitige Einwirkung des Nervennährmittels Dr. med. Campe's „Nervonal“ vermieden werden.

Aber auch jetzt ist noch Rettung möglich!

Hören Sie, wie Geheilte über „Nervonal“ urteilen: Seit ich Nerval nehme fühle ich mich wohl, bin ich ein ganz anderer Mensch...

Sie wissen jetzt, wo Sie Rettung finden!

Legen Sie noch heute den Grundstein zu einem glücklichen Leben indem Sie Dr. med. Campe's „Nervonal“ kennen lernen.

A. Kreker, Maurerstr., Gegr. 1905, Baugeschäft, Tel. 2616. Halle a. S., Kohlischstr. 1.

Preuß.-Südd. Staatslotterie, noch einige Kauflose abzugeben. Rogge, Lotterie-Einnehmer, Moritzwinger 2.

Die deutsche Summenleihe, in Schwarz und Braun, Bind- und Schäftegen...

Soldaten - Seilzug (Hess, Marcan, Rom) 4:218 Min. ...

Deutsche Rudervereine

Der Tag der Meisterschaften ...

Die Meisterschaften ...

Die Ergebnisse der Meisterschaften ...

Die Ergebnisse der Meisterschaften ...

Die Ergebnisse der Meisterschaften ...

Die Ergebnisse der Meisterschaften ...

Die Ergebnisse der Meisterschaften ...

Die Ergebnisse der Meisterschaften ...

Die Ergebnisse der Meisterschaften ...

Die Ergebnisse der Meisterschaften ...

Die Ergebnisse der Meisterschaften ...

Die Ergebnisse der Meisterschaften ...

Die Ergebnisse der Meisterschaften ...

Die Ergebnisse der Meisterschaften ...

Die Ergebnisse der Meisterschaften ...

Die Ergebnisse der Meisterschaften ...

Berg vor Weidensee forderte seine Opfer. Der Abstand der einzelnen ...

Zwischen Reichen-Weib und unterhalb Dettel ein von ...

Wo der Reichspräsident seinen Urlaub verbringt



Das Gut Dietramszell. Auf Gut Dietramszell bei Bad Tölz ...

Ergebnisse: 1. Otto Vogel (Zeit: 2 Stunden 17 Minuten); 2. ...

Aus aller Welt

Sport- und Spielplätze für die Ostprentländer. Der Schneidmüller ...

Opfer der Segel. Am 2. August führte ein ...

Ein glühendes Mädel. Dem Nordostprentländer ...

Die Tiger von ... Wie aus ...

Massenläufe von Schmetterlingen. Wie vor ...

Die Ergebnisse der Meisterschaften ...

Die Ergebnisse der Meisterschaften ...

Die Ergebnisse der Meisterschaften ...

Die Ergebnisse der Meisterschaften ...

Die Ergebnisse der Meisterschaften ...

über Meer- und Rohlfelder. So sieht man ...

Chüringer Pflaumberief

Chüringer Pflaumberief. Es läßt sich nicht genau ...

Man weiß ja, was bei diesem ...

Ja, in Erfurt ist nicht nur ...

Der Reichspräsident ...

Der Reichspräsident ...

Der Reichspräsident ...

Der Reichspräsident ...

Der Reichspräsident ...

Der Reichspräsident ...

Der Reichspräsident ...

Der Reichspräsident ...

Der Reichspräsident ...

Der Reichspräsident ...

Der Reichspräsident ...

Der Reichspräsident ...

Der Reichspräsident ...

Der Reichspräsident ...

Der Reichspräsident ...

Der Reichspräsident ...

Vertical text on the left edge of the page, likely from an adjacent page or a sidebar.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a sidebar.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Gott nahm uns am Freitag, den 7. August, unseren einzigen
heißgeliebten Sohn, meinen geliebten Bruder, den Landwirt

Wilhelm Bando

im Alter von 21 Jahren. Ein Blitzschlag setzte seinem hoffnungs-
vollen Leben in Ausübung seines Berufes ein Ziel.

In tiefster Trauer

Amtsgerichtsrat Dr. Bando u. Frau
Gertrud geb. Maquet.

Irene Bando.

Naumburg (Saale), zurzeit Halle (Saale), Giebichensteiner
Straße 1, den 9. August 1925.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 11. August 1925,
nachmittags 3 Uhr in Brachstedt (Saalkreis) von der Kirche aus
statt. — Wagen stehen in Station Niemberg bei Halle bereit
um 1/2 1 Uhr und um 2 Uhr.

Nachruf!

Durch Gottes unerforschlichen Ratschluß starb
heute mittag infolge Blitzschlages auf dem Felde mein
Volontär-Verwalter

Herr Wilhelm Bando

aus Naumburg im 22. Lebensjahre.

Ich verlor an ihm einen äußerst pflichttreuen,
strebsamen und befähigten jungen Mann, bei dem es
mir Freude machte, ihn immer weiter in seinem ihm
lieb gewordenen Berufe zu fördern. Er war den
Arbeitsleuten ein freundlicher Vorgesetzter und Helfer.
Mir selbst mit meiner Familie war er ein lieber, guter
Freund. Ich werde ihn unvergessen in ehrendem Ge-
denken behalten.

Naundorf, den 7. August 1925.
bei Beesenstedt.

Hermann Wendenburg,
Gutsbesitzer, Hauptmann a. D.

Statt besonderer Anzeige.

Gestern entschlief sanft nach kurzem schweren
Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder,
Schwager und Onkel, der Kaufmann

Otto Westphal

im Alter von 44 Jahren.

In tiefer Trauer im Namen aller Hinterbliebenen:

Julie Westphal geb. Eck.

Halle (Saale), den 10. August 1925.
Dryanderstraße 23.

Die Beerdigung findet am Mittwoch nachmittags 3/4 Uhr von
der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt.
Freundlichst zugedachte Kranzspenden an die Beerdigungs-
anstalt „Pfort“ M. Burkel, Kl. Steinstraße 4, erbeten.
Von Beileidsbesuchen bitte ich abzusehen.

Carl Steinkopf

aus Salzmünde im 77. Lebensjahre.

Der Entschlafene hat unserer Familie länger als 50 Jahre
in seiner Treue und Anhänglichkeit gedient. Wir bedauern
tief den Heimgang des vortrefflichen Mannes und werden ihm
immer ein dankbares und ehrendes Gedenken bewahren.

Ella und Carl Wentzel, Salzmünde.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Am 3. August, nachmittags 8 Uhr, starb in
Berlin nach kurzem, schwerem Leiden unsere
liebe Schwester, die

Malerin

Sophie Goebel

im Alter von 84 Jahren.

Emilie Goebel, Lehrerin, Jena
Gottfried Goebel, Pfarrer, Tannenberg
bei Lütringhausen (Rheinland)
u. Frau Marie geb. Schilling
Johannes Goebel, Siedelei
Theodor Goebel, Berlin
Dr. Siegfried Goebel, Berlin
Arnold Goebel, Ulm a. D.

Die Beerdigung fand statt Donnerstag, den
4. August auf dem Pankever Friedhof, Berlin.

Dem geehrten Publikum zur
gefl. Kenntnis, daß ich mit
Bleistift 19 bis

Hebamme

u. Wochenpflegerin

wiedereröffnet habe.

Frau Anna Hentschel.

am Markt 45 p.

Damenputz

Bernhardystr. 45 p.

Scheuertücher

empfehle vorteilhaft
H. Schaefer-Nachfolger.
G. G. G. G. G.

Kurt Krüger und Frau

Brunnhilde geb. Duderstedt

geben ihre

Vermählung

bekannt und danken für freundliche Auf-
merksamkeit.

Halle, Dölau,
Hardenbergstr. 20. Waldhaus.

August 1925.

Knorr Suppenwürk

gibt nur mit Wasser
20 Minuten lang ge-
kocht, 8 Zeller soch-
tliche Suppe.

Für die überaus zahlreichen Beweise liebe-
voller Teilnahme beim Heimzuge unseres lieben
Entschlafenen sprechen wir unseren tiefgefühl-
testen Dank aus.

Reußen, den 9. August 1925.

Rudolf Richter
Alma Richter geb. Horn
Hildegard Richter
Rudolf Richter
Karlf-Heinz Richter } als
Enkel.

Von der Reise zurück

Dr. Meinhof,

Henriettenstraße 1.

8—10, 2—3 Uhr, außer Sonnabend Nachm.

Zurück

San.-Rat Dr. Krukenberg,
Augenarzt,
Halle (Saale), Große Steinstraße 10.

Saalschloss-Brauerei

Mittwoch, den 12. August
nachmittags 4 Uhr

Park-Konzert

Abends 8 Uhr
„Eine venetianische Nacht“
mit einer wahrhaft überwältigenden Ausstattung.
Eine Sehenswürdigkeit ersten Ranges bildend. Er-
stausens Konzert der Bergkapelle, Ital. Opern-
Operetten- und moderner Meisterabend.
Leitung: Herr Musikdirektor Teichmann. Als Gast
Herr Opernsänger Boris von Stadttheater Stettin.
10,15 Uhr alle weltbekannte

Lunapark - Attraktion

Original a. Fallers. Die neuesten

Drahtseilkünstler

der Gegenwart. Ein Spitzengang über die
brennenden Niagarafälle. 150m Feuerfront.
Im großen Festaal

Sommernachtsball

Gr. Orchester. Balldirigent: „Der Leipziger Strauß“.
Bei ungünstiger Witterung Veranstaltung im gr. Festaal

Raben-Insel

Kurzthals' Waldwirtschaft.

Dienstag, den 11. August, nachm. und abends:

2 gr. Konzerte

ausgeführt vom Steuer-Orchester.

Perz. Leitung: Obermusikmeister Carl Steuer.

„Gr. Italienischer Abend“

(Die Nacht der glühenden Orangen).

Im Saal.

Das große Ballfest.

Erwachsene 50 Pf. Kinder frei.

Gasthof „Grüne Tanne“

Mansfelderstraße 58

Das reichhaltige Speiseokal

Reichhaltige Speisekarte

Mittagstisch 50¢ Abendkamm 50¢

Suppe und Bräutchen gratis

Beerdigungs-Anstalt

Willy Lutze,

Halle a. S., Krukenbergstr. 7, Tel. 5920

gegenüber den Kliniken, Magdeburger Straße.

Geschäftsstelle des Deutschen

Begräbnis-Vereins.

Unter Reichsaufsicht. Ohne Karrenzzeit.

— Seltener Rechenapparat auf volle Leistung —

Wir bitten unsere geehrten Leser,
sich bei unseren Jnserenten einzukaufen.

WALHALLA

Direktion: Adolf Vogel.

Das gesamte Eröffnungs-Programm

unwiderruflich

nur bis sonnabend, den 15. Aug.

Gesamt-Urteil seitens Presse und

Publikum:

Ein Erfolg, wie in Halle nie

dagewesen.

Anfang 7 1/4 Uhr. Platzpreise

0,60 bis 4,80.

Vorverkauf: ab 11 Uhr ununterbrochen.



Dienstag, den 11. August und Donnerstag

den 13. August, nachm. 3.30 Uhr von

neuen Altparkfährte über den Ovarnerbrück

und Pilschfahrt Ermachene 1 1/2. Kinder die

Otto Kretsch.

Versicherung ist Vertrauenssache!



Bisher bei uns beantragte

Lebensvers. Summe

566 Millionen Mark

Auskunft bereitwillig durch die Vertretung am Ort

oder durch die Hauptverwaltung in Köln.



Ich hatte drei Hühneraug

... können man sehr machen konnte. Ich Anwendung von Kufitol hat ich
... Schick, ich bei der Kufitol sehr schnell und den Rang ab, weil ich schon
... selbst beschaffen konnte, und verdiente dadurch so viel, daß ich mit die Hilfe
... Lösung hier beilieg, an einem See bauen konnte. Zur Empfehlung empfohlen
... Kufitol Oskar Kufitol

So schnell ein Kufitol-Verfahren, der das vielmillionenfach bewährte Kufitol
... angen-Pflaster (Preis 75 Pf.) mit Verdunst und Destruktion benutze. Es entzieht
... angen, selbst wenn sie tiefen und heilbar sind, Symptome und unheilbar
... Ein anderer Käufer berichtet, daß er bei den Damen absolut kein
... Seine guten Charaktereigenschaften wurden anerkannt, er war ein hübscher
... kein gutes Aussehen, außerdem aber hatte er Schmelzfäule. Durch regelmäßige
... wandung von Kufitol-Präparat (Schokolade 1 Mark) und Kufitol-Präparat
... 50 Pf.) wurde nicht nur dieses Übel beseitigt, sondern aus dem unangenehm
... und Mundlaufen.
... Während er vorher einen lästlichen schmerzhaften Gang hatte, wie ein
... jetzt ist und selbstbewußt auf dem das Kufitol-Präparat freilich
... Schinken, und man mecht sich, wenn man es benutzt, wie sehr schmerzhaft
... Genuß können.
... Die beste Käufer sein junges Ehepaar dem Kufitol-Präparat, so verdiente
... andere ihre bessere Verdienstformen, ihre erhöhte Lebensfreude.

Kufitolen Sie!

Für alle, die viel gehen und stehen müssen, für Touristen und Expeditions-
... die sich zu wenig Bewegung machen, weil sie zu schnell ermüden, gibt es nichts
... Die Wichtigkeit des Fußpflege wird von Ärzten allgemein betont.
... Dollen Sie ein Kufitol-Präparat zunächst mit der geringsten Dosis
... machen Sie eine Probeanwendung Kufitol-Präparat für 30 Pf. Am
... Kufitolen Sie gleich die ganze Kufitol-Präparat, die alle drei Kufitol-Präparat
... und nur 2 Mark kostet. Sie sparen beim Einkauf der Kufitol-Präparat
... Jede Apotheker und Drogerie führt die besten Kufitol-Präparat. Sie
... wenig nicht, dann die nächste Kufitol.
... Sollen Sie sich we schmerzen und Beschwerden! Besuchen Sie den
... Kufitol-Präparat mit Fuß.
... Mögliche Zuführungen über die Notwendigkeit der Fußpflege stellen
... neue Druckverf., die sie Ihnen auf Verlangen kostenlos und postfrei zu
... Kufitol-Präparat Kurt Kufitol, Groß-Ganze bei
... Schrift: Kufitol-Präparat, Verwaltungsgebäude, Reichshofstr.